

## Was Sie über das „Hüssenbergnest“ wissen sollten

### Unser Kindergarten von **A** bis **Z**

Liebe Eltern.  
Hier finden Sie alles,  
was Sie und Ihr Kind für  
den Kindergartenstart  
wissen und mitbringen müssen.

#### **A** wie ärztliche Bescheinigung

Am ersten Kindergarten tag benötigen wir einen Nachweis darüber, dass Ihr Kind gesund ist, bei den Vorsorgeuntersuchungen war und eine Impfberatung stattgefunden hat. Sie legen uns dafür die entsprechende ärztliche Bescheinigung vor (Vordruck vom Kindergarten). Diese darf nicht älter als sechs Wochen sein.

#### **A** wie Aufsicht

Die Aufsichtspflicht beginnt für uns bei der Ankunft Ihres Kindes und ist beendet, wenn es abgeholt wird. So wie Sie sich beim Bringen Ihres Kindes vergewissern müssen, dass wir es gesehen haben, müssen wir es wiederum beim Abholen. Gestatten Sie Ihrem Kind den Heimweg zu Fuß ohne Begleitung, ist unbedingt eine Einverständniserklärung zu unterschreiben, die Sie bei uns bekommen. Sollten Sie mit dem Auto kommen, dürfen Sie aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht in der Kurve und nicht auf dem Gehweg parken. Vor der Feuerwehr besteht die Möglichkeit das Auto abzustellen.

#### **B** wie Betreuungsvertrag

Die Elterninitiative „Hüssenbergnest“ e.V. als Träger schließt mit Ihnen einen Betreuungsvertrag ab. Ihre Unterschrift bedeutet, dass Sie u.a. die Grundsätze des Kindergartens akzeptieren.



#### **B** wie Bekleidung

Ihr Kind benötigt Pantoffeln, Matschsachen (Hose, Jacke), Turnzeug (Hose, T-shirt, ggf. Schuhe) und Gummistiefel, die im Kindergarten gelassen werden können. Die Kleidung sollte wetterfest, leicht waschbar und bequem sein. Bitte kennzeichnen Sie sie auch mit dem Namen Ihres Kindes. Für Kreativangebote haben wir Bastel- und Malkittel und benutzen Farben und Kleber, die auswaschbar sind.

#### **B** wie Bewegung

##### **Bewegung macht schlau!**

Das „Hüssenbergnest“ ist in besonderem Maße bewegungsanregend gestaltet. Die offene Nutzung der Räume, die Freiflächen, ein Bewegungsraum und die tägliche Nutzung des Außengeländes (auch bei schlechter Witterung) regen die Kinder immer wieder zu vielfältigen Bewegungsformen an. Gezielte Bewegungsspiele und –einheiten sind im Tagesablauf integriert. Das wöchentliche Turnangebot und die stattfindenden Spaziergänge und Waldtage ermöglichen die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen.

#### **E** wie Eltern

Im Interesse Ihres Kindes wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit. Wir feiern Eltern-Kind-Feste, veranstalten Elternabende, bieten Spiel- und Bastelnachmittage an und laden Sie zu Hospitationen und Entwicklungsgesprächen ein.

## **E** wie Elternrat

Der Elternrat ist ein Gremium, das es in jedem Kiga gibt. Er vertritt die Interessen der Eltern und wird in der Regel im September gewählt. Er setzt sich aus 2 Mitgliedern und ihren Stellvertretern zusammen. Jeder Kindergartenvater und jede Kindergartenmutter kann im Elternrat mitwirken, wenn er/sie nicht im Vorstand der Elterninitiative ist.

## **E** wie Entwicklungsdokumentation

Anhand von zwei Entwicklungsbögen verschaffen wir uns einen differenzierten Überblick über die Entwicklung Ihres Kindes. Der Gelsenkirchener Entwicklungsbogen erfasst die allgemeine Entwicklung und der BaSiK-Bogen (*begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen*) nimmt die sprachliche Entwicklung in den Blick.

## **F** wie Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein kleines, gesundes Frühstück (keine Süßigkeiten!) mit. Milch, Kakao, Wasser und Tee werden vom Kindergarten kostenlos angeboten. Regelmäßig findet ein gesundes, gemeinsames Frühstück statt. Die Lebensmittel dazu werden vom Kindergarten besorgt.

## **F** wie Ferien

**Sommerferien** sind in der Regel 3 Schulferienwochen. Für die **Weihnachtsferien** schließen wir zwischen den Jahren.

Die Ferien- und Schließungstage werden im Kindergartenrat abgesprochen.

## **G** wie Geburtstag

Im Kindergarten feiern wir den Geburtstag Ihres Kindes am jeweiligen Tag. Sollte dieser auf ein Wochenende fallen, feiern wir in der darauffolgenden Woche nach. An der Gruppentür finden Sie jeweils eine Information, wessen Geburtstag gefeiert wird und wie alt das Kind wird. In der Regel gibt das Geburtstagskind eine Kleinigkeit aus. Dazu bitten wir Sie dieses Mitgebsel z. B. in

einer Serviette zu verpacken, so dass es gut mitgenommen werden kann.

## **I** wie ICH-BUCH

Das ICH-BUCH ist ein von den Kindern und Eltern gemeinsam gestaltetes Büchlein, mit dem ein Bezug zur Familie geschaffen wird, wenn das neue Kindergartenkind „alleine“ im Kindergarten bleibt.

Durch Fotos oder Zeichnungen von zu Hause, den Familienmitgliedern, Freunden, Lieblingsorten, ... dient das Buch als Übergangsobjekt und wichtige Unterstützung.

## **K** wie Krankheiten

Im Krankheitsfall Ihres Kindes bitten wir Sie uns umgehend zu informieren. Insbesondere dann, wenn es sich um ansteckende Krankheiten handelt. In dem Fall ist der Besuch des Kindergartens nicht möglich. Bei einer Erkrankung eines Familienmitgliedes handeln Sie bitte genauso verantwortungsvoll. Sollte Ihr Kind mit Antibiotikum behandelt werden, beachten Sie bitte, dass es immer noch krank ist, auch wenn es sich durch die Medikamente gesund verhält. Wir haben die Pflicht das Gesundheitsamt einzuschalten, wenn bestimmte Krankheiten auftreten.

## **M** wie Mittagszeit

Für die Kinder in der Übermittagsbetreuung beginnt die Mittagspause mit einer gemeinsamen warmen Mahlzeit. Anschließend gehen die „älteren“ Kinder in eine Ruhephase, in der sie bei vorgelesenen Geschichten, Musik oder Hörspielen entspannen können.

Zum Schlafen gehen die Kinder in der Regel bis zu ihrem 4. Lebensjahr.

Diese strukturierte Mittagszeit soll als Ruhepol im Tag dienen und die Kinder neue Kraft tanken lassen.

## **O** wie Öffnungszeiten

Der Kindergarten ist geöffnet:

### **Mo.- Fr. 7.00 h – 16.00 Uhr**

Es gibt drei verschiedene Buchungszeiten, aus denen Sie die Betreuungszeit für Ihr Kind auswählen können.

Mit einer Betreuung über die Mittagszeit,  
inkl. Mittagessen:  
45Std./Woche: 7.00 – 16.00 Uhr  
35Std./Woche: 7.00 – 14.00 Uhr

Ohne Mittagsbetreuung:  
35Std./Woche: 7.30 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr

## Ö wie Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Informationsmöglichkeiten gibt es:

- Die Homepage: Informationen zum Träger, dem Vorstand, das Leitbild des Kindergartens, Überblick über die Mitarbeiter, Fotos, Termine u.v.m.
- Elternbriefe: über interne Anliegen und Termine informieren wir die Familien regelmäßig
- Zeitungsartikel zeigen Höhepunkte und Besonderheiten
- Ca. alle 2 Jahre findet ein Tag der offenen Tür statt, so dass jeder das Hüsenbergnest kennenlernen kann
- im persönlichen Gespräch erläutern wir gerne mehr

## S wie Spiel

### **Kinder brauchen das Spiel wie die Luft zum Atmen**

Wir...  
spielen, turnen, singen, tanzen, musizieren, basteln, malen, schneiden, bauen, betrachten Bilderbücher, erzählen Geschichten und Märchen, machen Sing-, Finger-, und Rollenspiele...  
Einmal im Monat ist Spielzeugtag, an dem die Kinder etwas von zu Hause mitbringen können.

## P wie Portfolio

Das Portfolio ist die Bildungsdokumentation Ihres Kindes und richtet sich in erster Linie an das Kind selbst. Es kann somit erkennen was es kann, was es gelernt hat und wie es Dinge erlernt.

Das Kind soll eigene Stärken und individuelle Besonderheiten wertschätzen lernen.

Dazu werden in jeder Portfoliomappe Beobachtungen, Fotos, Kommentare von Kin-

dern/Eltern/Erzieherinnen, Bilder, Zeichnungen, Sprüche, Erzählungen, ... gesammelt.  
Die Portfoliomaterialien werden vom Kindergarten gestellt.

## S wie Schulvorbereitung

Während der gesamten Zeit im Kindergarten unterstützen wir die Kinder beim Erwerb grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Kindergarten ist nicht Schule!

Ihr Kind lernt im Kindergarten  
und in der Schule - aber anders.

Gut vorbereitet ist Ihr Kind, wenn es  
... neugierig ist auf Schule  
... mit anderen zusammenspielen kann  
... sich auch alleine beschäftigt  
... eigene Ideen entwickelt  
... beim Spielen auch verlieren kann  
... ausgeglichen ist  
... konfliktfähig ist  
... emotional stabil ist

## T wie Turnen

Wir gehen regelmäßig mit zwei oder drei Kleingruppen zum Turnen in die Gemeindehalle. Das Turnzeug Ihres Kindes bleibt im Kindergarten.

## U wie Untersuchung

Einmal jährlich führt das Gesundheitsamt für alle Kinder eine zahnärztliche Untersuchung durch. Außerdem wird eine Vorsorgeuntersuchung und ein Seh- und Hörtest gemacht.

## U wie Unfallschutz

Ihr Kind ist während der Öffnungszeiten auf den direkten Wegen und bei besonderen Veranstaltungen versichert.

### **Was wir von Ihnen brauchen:**

- Betreuungsvertrag
- Erklärung zum Elterneinkommen (oder direkt zur Stadt Willebadessen)
- Die Formulare:
  - o Einverständniserklärungen
  - o Ärztliche Bescheinigung
  - o Einverständniserklärung des Gesundheitsamtes
- Das ICH-BUCH
- Pantoffeln (keine Schlappchen)
- Gummistiefel
- Regenbekleidung
- Turnzeug (Hose, T-Shirt, Schuhe)